

**Medienkonferenz vom 16. August 2012**

**Auf Schloss Wartenfels in Lostorf**

**Zusammenarbeit der Kantone Aargau und Solothurn im Bereich der  
Architekturvermittlung**

**Referat von Boris Szélpal, Projektleiter**

**„Bikantonale Architekturvermittlung der Kantone Aargau und Solothurn.“**

Es gilt das gesprochene Wort

Wir leben in einer gebauten Umwelt. Wir sind umgeben von Häusern, Strassen, Brücken, Eisenbahnlinien, Flugplätzen, Bahnhöfen, Schulbauten, denkmalgeschützte Bauten, usw. Wir leben also in einer bereits gebauten Architektur.

Beim Fernsehen, im Internet surfen, beim Buch lesen oder beim Jazz Konzert ist das anders. Da können wir uns entscheiden ob wir das Angebot annehmen wollen oder nicht. An- und abschalten ist da möglich. Der räumlichen Umwelt und der gebauten Architektur sind wir jedoch direkt und immer ausgeliefert, unausweichlich.

So liegen die Fragen der Gestaltung von der räumlichen Umwelt oder der Architektur, eben auch in hohem Masse in der Verantwortung von uns allen. Architektur kann die Stimmung und die Psyche des Menschen positiv als auch negativ beeinflussen. Architektur hat also für jeden Menschen eine sehr konkrete Bedeutung und ist somit mitbestimmend im alltäglichen Leben.

Damit jede und jeder über die Gestaltung der Architektur mitentscheiden kann, sollte das nötige Wissen so früh wie möglich angeeignet werden können; also bereits in der Volksschule.

Das Projekt **„Bikantonale Architekturvermittlung der Kantone Aargau und Solothurn.“** nimmt sich dieser Aufgabe an, das Wissen für jede und jeden in geeigneter Form zugänglich zu machen.

### **Vision Projekt**

Das Thema Architektur soll möglichst einfach und ohne aufwändige Vorbereitungszeit seitens der Lehrperson in den regulären Unterricht eingebunden werden. Über eine kurze Einlesungszeit und anhand von uns zur Verfügung gestelltem Lehrmitteln, soll Architektur im Sachunterricht, im Werken oder der bildenden Kunst thematisch integriert werden.

### **Ziel Projekt**

Ziel dieses Projekts ist es, Verständnis und Wahrnehmungskompetenzen in der Architektur zu schulen und diese bereits im Schulalter zu fördern. Im Januar 2014 soll dann das Konzept der Architekturvermittlung an Solothurner und Aargauer Schulen lanciert werden.

### **Ablauf Projekt**

Das Projekt wird in zwei Phasen aufgeteilt. Die erste Phase widmet sich der Projektinjizierung und soll darüber Klarheit schaffen, wie ein solches Projekt überhaupt entwickelt werden kann und welche Kosten diese Entwicklung auslöst.

In einer zweiten Phase wird die Zielsetzung praktisch und schrittweise umgesetzt. Unter anderem wird geprüft ob eine interaktive Plattform für eine schnelle Kommunikation und eine rege Vernetzung unter Lehrern, Jugendlichen und Architekturexperten geschaffen werden kann. Ausserdem wird geprüft, wie und ob ein Angebot für die Aus- und Weiterbildung der Lehrer angeboten werden kann.

## **Team:**

Für diese Aufgabe wurden durch die Kantone ausgewiesene Experten in Kultur- und Architekturvermittlung ausgewählt:

Kanton Aargau	Frau Gunhild Hamer, Leiterin Fachstelle Kulturvermittlung Spezialistin Kulturvermittlung, grosses fachliches und politisches Wissen  Frau Pet Zimmermann, Architektin und Architekturvermittlerin Spezialistin in Architekturvermittlung, grosse Erfahrung in Projekten mit Schulen und im Schreiben von Lehrmitteln, <a href="http://www.spacespot.ch">www.spacespot.ch</a> (Fachverbände)
Kanton Solothurn	Herr Heinz Jeker, Architekt, Präsident Kuratorium für Kulturförderung Grosse Erfahrung im Architekturbereich und starke Vernetzung im Kulturbereich  Herr Boris Szélpal, Projektleiter Architekt und Architekturvermittler Grosse Erfahrung im Architekturbereich und ausgebildeter Architekturvermittler (Uni Cottbus/Berlin)

## **Architektur erklärt sich nicht von selbst**

Architektur muss, als wichtiger Bestandteil unseres täglichen Lebens, in einfachen Worten von jeder und jedem verstanden werden können. Damit das so ist, müssen die Merkmale von Architektur oder deren Bauwerken analysiert, aufbereitet, vereinfacht und vermittelt werden, damit die dahinterliegenden Ideen, Intentionen, Inszenierungen und Konzept erkannt werden können.

Ich freue mich sehr, dass die Regierungsräte der Kantone Aargau und Solothurn die Problematik erkannt haben und das Projekt **„Bikantonale Architekturvermittlung der Kantone Aargau und Solothurn.“** gemeinsam anpacken und durchführen. Und ich bin unglaublich stolz, dass die Kantone Aargau und Solothurn die ersten in der Schweiz sind, die das Thema Architektur als regulärer Unterricht in die Schulen bringen wollen. Herzlichen Dank dafür.

Riedholz, 15. August 2012

Boris Szélpal

Autorenangaben:

Boris Szélpal, Jg. 1972, aus Riedholz/SO. Architekturstudium. 12 Jahre praktische Erfahrung als Partner im eigenen Architekturbüro. Master of Arts in Architekturvermittlung (Interpretation und Communication of Architecture bei Prof. Dr. Riklef Rambow, Berlin). Dipl. Architekt FH MREM. Arbeitet als Bauherrenbegleiter und Architekturvermittler für verschiedene Institutionen. [www.szelpal.com](http://www.szelpal.com), Arbeitsschwerpunkt: „Architektur erklärt sich nicht von selbst.“